

HUMAN RIGHTS RELIEF FONDS

HILFE, DIE SCHNELL ANKOMMT



AMNESTY
INTERNATIONAL



HUMAN RIGHTS RELIEF FONDS

DIREKT UND UNKOMPLIZIERT

Der Human Rights Relief Fonds (HRR-Fonds) bietet schnelle, unbürokratische und oft lebensrettende Nothilfe bei Menschenrechtsverletzungen. Der HRR-Fonds kommt akut bedrohten Menschen zugute, mit denen Amnesty International durch ihre weltweite Arbeit in Kontakt steht.

GAMBIA

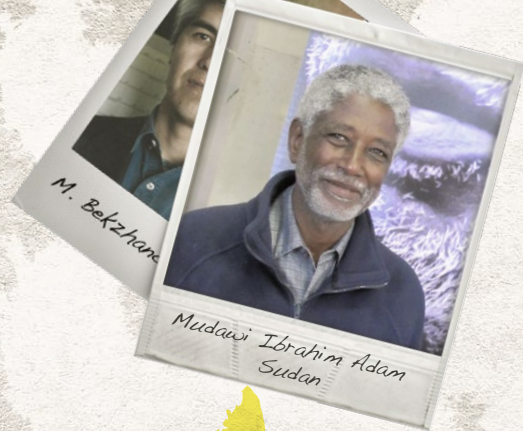
«Wir sind vor zwei Wochen sicher angekommen. Wir waren beschäftigt, das Haus einzurichten und die Kinder auf die Schule vorzubereiten. Wir danken euch für eure wundervolle Arbeit.»

Die Mutter dieser gambischen Familie war Krankenschwester beim Nationalen Geheimdienst. Sie weigerte sich, stellvertretend für ihren Chef eine gefälschte Todesurkunde zu unterschreiben. Deshalb musste die Familie fliehen. Dank des HRR-Fonds konnte die Familie ausreisen und später nach Abwahl des Präsidenten nach Gambia zurückkehren.

MADAGASKAR

«Danke Amnesty International. Ohne euch wäre ich immer noch im Gefängnis.»

Clovis* aus Madagaskar wurde inhaftiert, weil er sich für den Umweltschutz engagierte. Mithilfe des HRR-Fonds konnten die Grundbedürfnisse seiner jungen Familie während der Haft bezahlt werden, ebenso wie anfallende Spesen des mehrheitlich ehrenamtlich arbeitenden Anwalts. Amnesty leistete parallel dazu Briefaktionen, Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit.



TSCHAD

«Mir und meiner Familie fehlen die Worte, um euch zu danken und unsere Erleichterung über diesen Fonds auszudrücken, der uns in einer schwierigen Zeit unseres Lebens geholfen hat.»

Thérèse*, Menschenrechtsverteidigerin aus dem Tschad, musste für drei Monate in den Norden Kameruns gebracht werden, damit sie während der Präsidentschaftswahlen vor den Todesdrohungen geschützt wurde. Dies hat ein Zuschuss aus dem HRR-Fonds Thérèse ermöglicht.

Fotos © AI: Aus Personenschutzgründen werden stellvertretend für HRR-Fälle MenschenrechtsverteidigerInnen gezeigt, für die sich Amnesty erfolgreich eingesetzt hat.

*Namen zu ihrem Schutz teilweise geändert.

ARGENTINIEN

«Danke, dass ihr mich verteidigt habt. Danke, dass meine Stimme und die Wahrheit gehört wurde.»

Belén* aus Argentinien sass über zwei Jahre in Untersuchungshaft wegen einer angeblich vorsätzlichen Abtreibung. Amnesty International setzte sich mit einer Kampagne und HRR für sie ein, gewährte finanzielle Unterstützung für ihren Anwalt und erste Rehabilitationsmassnahmen nach ihrer Entlassung auf Kaution.

**Ihre finanzielle Hilfe kommt an
und rettet Leben – dort, wo es am
dringendsten nötig ist.
Danke für Ihre Unterstützung!**

KOLUMBIEN

«Dank Human Rights Relief können Menschenleben gerettet werden. Das Programm stellt aber auch sicher, dass lokale MenschenrechtsverteidigerInnen ihr Engagement fortführen können.»

Fernando*, Menschenrechtsverteidiger aus Kolumbien



So hilft der Human Rights Relief Fonds in Einzelfällen und Projekten:

- **Schutz- und Rehabilitationsmassnahmen**
- **Temporäre Umsiedlung**
- **Medizinische und psychologische Betreuung**
- **Rechtshilfe und sicheren Zugang zu Justiz**
- **Gerichtsmedizinische Untersuchungen**
- **Bildungs- und Sensibilisierungsmassnahmen**

Ein internationales, sechsköpfiges Team prüft und bewilligt Gesuche, die es von Amnesty-Researcherteams weltweit erhält. Dabei steht der Schutz von akut gefährdeten Menschenrechtsverteidigerinnen und -verteidigern an erster Stelle.

Die Schweizer Sektion hat über ihren Human Rights Relief Fonds im Jahr 2017 insgesamt 107 Fälle unterstützt und begleitet. Damit hat sie rund 4960 Menschen unmittelbar geholfen.



Das Global Human Rights Relief Team: Teresia Carlgren, Schweden; Nadia Rahman, England; Rebecca Allenspach, Schweiz; Gunilla Odin, Schweden; Guadalupe Marengo, England; Sandra Sanya, Kenia.

Ihre Spende wird benötigt, damit das HRR-Team auch in Zukunft in akuten Fällen rasch helfen kann.

Danke für Ihre finanzielle Unterstützung!

AMNESTY INTERNATIONAL Schweizer Sektion
Speichergasse 33 . Postfach . 3001 Bern
T: +41 31 307 22 22 . F: +41 31 307 22 33
contact@amnesty.ch . www.amnesty.ch
PC: 30-3417-8 . IBAN: CH52 0900 0000 3000 3417 8



**AMNESTY
INTERNATIONAL**

